

Antrag Nr. 4 der Liste

Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern]

Absetzung des dritten Präsidenten des österreichischen Nationalrates, Martin Graf

In einer gemeinsamen Erklärung, die Vertreter der Katholischen Jugend, der Sozialistischen Jugend, der Jungen Volkspartei, der Muslimischen Jugend, der Evangelischen Jugend, der Österreichischen Gewerkschaftsjugend und zahlreicher anderer österreichischer Jugendorganisationen an die Präsidentin des Nationalrates, Barbara Prammer, Anfang Juni überreicht haben, wird festgestellt, Martin Graf sei „aufgrund seiner verhetzenden Aussagen als Dritter Nationalratspräsident nicht mehr tragbar“.

Seine Attacken auf den Präsidenten der Israelitischen Kultusgemeinde, Ariel Muzicant, stehen als unrühmlicher Höhepunkt in einer Reihe von Äußerungen Graf's, die mangelnde Distanz zu NS-Gedankengut und mangelnden Respekt gegenüber den Opfern der NS-Vernichtungsmaschinerie erkennen lassen.

„Graf und seinesgleichen verdienen keine Zurückhaltung, sie verdienen den ebenso geschlossenen wie entschiedenen Widerstand aller, die in einem demokratischen, von faschistischen Wiederbelebungsversuchen freien Österreich leben wollen“ schreiben namhafte KünstlerInnen wie Elfriede Jelinek, Franzobel, Marlene Streeruwitz, Reinhard Schwabenitzky und Matthias Rüeegg in einem Aufruf an Abgeordnete und Regierung, in dem sie die Absetzung von Graf fordern.

Wir stellen aus gegebenem Anlass folgenden Antrag:

Die 151. Vollversammlung der Wiener Kammer für Arbeiter und Angestellte fordert die Abgeordneten des Nationalrates auf, den dritten Präsidenten des Nationalrates, Martin Graf, von seinem Amt zu entheben und zuvor die rechtlichen Voraussetzungen für diesen Schritt zu schaffen.